

Anfrage

Bargeldlose Zahlung an der Weibelfeldschule

An den
Vorsitzenden des Kreistages Offenbach
Kreistagsbüro
im Hause

Dietzenbach, 15.10.2013

A Nr. 158

Anfrage zur Kreistagssitzung am 06.11.2013

Bargeldlose Zahlung an der Weibelfeldschule

Nach unserer Kenntnis wurde in der Weibelfeldschule die Einführung eines bargeldlosen Zahlungssystems für das Schulessen getestet. Diese Testphase sollte bis zu den Herbstferien abgeschlossen sein.

Wir fragen hierzu:

1. Gibt es dazu eine Kooperation oder ähnliches zwischen der Schule/Schulträger und der Sparkasse? Wenn ja, wie sieht diese genau aus?
2. Sind weitere Schulen im Kreis in Planung, die dieses System einführen werden? Wenn ja, welche und bis wann?
3. Was sind die Gründe dafür, dass man sich für das System der Sparkasse Langen-Seligenstadt entschieden hat? Kamen noch andere Geldinstitute dafür infrage?
4. Ist es zwingend erforderlich, dass alle SchülerInnen, die eine Mittagsverpflegung benötigen, ein Konto bei der Sparkasse Langen-Seligenstadt eröffnen müssen, oder können auch evtl. bereits vorhandene Konten bei anderen Geldinstituten für die Abbuchung benutzt werden?
5. Gibt es weitere Möglichkeiten der bargeldlosen Zahlung für SchülerInnen, die kein Konto eröffnen möchten (z. B. durch eine Bar-aufladbare Karte)?
6. Welche Daten werden wie lange und wo gespeichert?
7. Welche Vertragslaufzeit mit der Sparkasse wird das System haben falls es eingeführt wird?

Anfrage

Bargeldlose Zahlung an der Weibelfeldschule

8. Wird die bargeldlose Bezahlung alternativ zur Barzahlung angeboten werden oder wird keine Barzahlung mehr möglich sein?

Für Ihre Mühe danken wir.

Mit freundlichen Grüßen

Christoph Hampe
Fraktionsvorsitzender
PIRATEN Partei im Kreis Offenbach



Kreis Offenbach

Piraten

Kreis Offenbach - Werner-Hilpert-Straße 1 - 63128 Dietzenbach

Der Kreisausschuss

An die
Fraktion Piraten
Werner-Hilpert-Straße 1
63128 Dietzenbach

Büro Kreistag _____

Ansprechpartner
Wigbert Appel _____

Telefon:
06074/8180-3422 _____

Telefax:
06074/8180-3944 _____

E-Mail:
w.appel@kreis-offenbach.de _____

Zeichen:
10.1-03 A 158-1 _____

Datum:
06.12.2013 _____

**Bargeldlose Zahlung an der Weibelfeldschule
Ihre Anfrage vom 15.10.2013**

Sehr geehrte Damen und Herren,

unter Bezugnahme auf unsere Zwischennachricht vom 31.10.2013 wird Ihre Anfrage bezüglich **Bargeldlose Zahlung an der Weibelfeldschule** wie folgt beantwortet:

Frage 1:

Gibt es dazu eine Kooperation oder ähnliches zwischen der Schule/Schulträger und der Sparkasse? Wenn ja, wie sieht diese genau aus?

Antwort:

Es handelt sich um ein Pilotprojekt zwischen der Sparkasse Langen-Seligenstadt, der Weibelfeldschule und ESSwerk gemeinnützige Integrationsgesellschaft mbH als Pächter der Verpflegungseinrichtung.

Frage 2:

Sind weitere Schulen im Kreis in Planung, die dieses System einführen werden? Wenn ja, welche und bis wann?

Antwort:

Nach Kenntnis des Fachdienstes Schule steht ein analoges Projekt im Haus des lebenslangen Lernens, Dreieich, in der Diskussion.

Frage 3:

Was sind die Gründe dafür, dass man sich für das System der Sparkasse Langen-Seligenstadt entschieden hat? Kamen noch andere Geldinstitute dafür infrage?

Antwort:

Die Sparkasse kann in diesem Bereich Erfahrungen vorweisen. Das System wurde kostenlos installiert und zur Verfügung gestellt.

Frage 4:

Ist es zwingend erforderlich, dass alle SchülerInnen, die eine Mittagsverpflegung benötigen, ein Konto bei der Sparkasse Langen-Seligenstadt eröffnen müssen, oder können auch evtl. bereits vorhandene Konten bei anderen Geldinstituten für die Abbuchung benutzt werden?

Antwort:

Für die Inanspruchnahme des kostenlosen Bezahlsystems benötigen die Schülerinnen und Schüler eine Girocard mit Chip, unabhängig von welchem Geldinstitut. Ein Konto bei der Sparkasse ist nicht Voraussetzung.

Frage 5:

Gibt es weitere Möglichkeiten der bargeldlosen Zahlung für SchülerInnen, die kein Konto eröffnen möchten (z. B. durch eine Bar-aufladbare Karte)?

Antwort:

Alternativen befinden sich in der Planung.

Frage 6:

Welche Daten werden wie lange und wo gespeichert?

Antwort:

Vor Ort werden keine Bankdaten gespeichert. Das System lässt für den Pächter lediglich eine Auswertung nach Kartenummer und Abbuchungsbetrag zu.

Frage 7

Welche Vertragslaufzeit mit der Sparkasse wird das System haben falls es eingeführt wird?

Antwort:

Die Pilotphase, ursprünglich bis zu den Herbstferien 2013 geplant, wurde bis Februar 2014 verlängert. Darüber hinaus sind noch keine Festlegungen zwischen den Beteiligten getroffen.

Frage 8:

Wird die bargeldlose Bezahlung alternativ zur Barzahlung angeboten werden oder wird keine Barzahlung mehr möglich sein?

Antwort:

Barzahlung in der Verpflegungseinrichtung ist weiterhin möglich.

Mit freundlichen Grüßen



Oliver Quilling
Landrat